

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 12.12.2022

IFRS 17-Schulungen: Vier Schritte auf dem Weg zum Erfolg

Die Umsetzung von IFRS 17 befindet sich auf der Zielgeraden und wir gehen davon aus, dass der Bedarf an Schulungen in den nächsten Monaten weiter steigen wird.

Sind sämtliche Betroffenen bereit für IFRS 17 oder sind Kompetenz und Wissen bisher auf einen ausgewählten Personenkreis konzentriert?

Bei PwC waren wir bereits frühzeitig an der operativen Durchführung und Entwicklung von Schulungen zu IFRS 17 beteiligt. Mit unserer Erfahrung bei IFRS 17-Schulungen mit Versicherungsunternehmen weltweit, der Unterstützung verschiedener PwC-Büros sowie der Entwicklung digitaler Schulungsangebote in Form von E-Learnings haben wir Unternehmen und PwC-Teams sehr erfolgreich dabei begleitet, sich auf IFRS 17 vorzubereiten.

Dabei haben wir folgende wichtige Lehren gezogen, wie man Schulungen für den neuen Rechnungslegungsstandard am effektivsten gestalten kann:

- Unterschätzen Sie nicht die Bedeutung
- Übung und Wiederholung sind der Schlüssel zum Erfolg
- Bereiten Sie die Inhalte maßgeschneidert für das entsprechende Publikum auf
- Abwechslungen in der Ausbildung erhöhen den Lerneffekt

Beginner:in oder fortgeschritten: Die Einführung eines angemessenen Schulungsprogramms benötigt Zeit. Auch wenn dies nicht immer als Hauptpriorität angesehen wird, ist ein detailliertes Verständnis von IFRS 17 essenziell, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter:innen in der Lage sind, mit den zahlreichen Herausforderungen umzugehen, welche sich im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit ergeben.

Optimierungspotenzial: Üben, Fehler machen, korrigieren und wiederholen: Dies wird fast zu einem Mantra, wenn man sich mit IFRS 17 auseinandersetzt. Ein theoretisches Verständnis ist ein idealer Ausgangspunkt. Um den neuen Standard jedoch vollständig in den Griff zu bekommen, ist es von entscheidender Bedeutung, zu praktizieren und das Gelernte regelmäßig zu wiederholen, sodass das Wissen nachhaltig verinnerlicht bleibt.

Im ständigen Wandel: Die Anforderungen an Schulungen zu IFRS 17 ändern sich angesichts des bevorstehenden Inkrafttretens. Wurden ursprünglich Rechnungslegungs- und Versicherungsmathematiker:innen geschult, müssen nun Trainings auch für ein breiteres Publikum angeboten werden. Dazu gehören Mitarbeiter:innen aus dem Finanzwesen, dem Underwriting und manchmal auch dem Pricing, um das Wissen in die üblichen Geschäftsprozesse einfließen zu lassen, sowie Vorstandsmitglieder, die sich auf die Auswirkungen der IFRS hinsichtlich strategischer Entscheidungen konzentrieren. Je nach Zielgruppe kann der Inhalt der Schulungen auch auf spezifische Beispiele oder einzelne Themen anstelle aller Elemente des Standards zugeschnitten werden.

IFRS Seminare - mit hohem Praxisbezug: Eine Kombination aus E-Learning und Präsenztraining bietet den Teilnehmer:innen verschiedene Lernmöglichkeiten und trägt wesentlich zur Vermittlung der Inhalte bei. Interaktive Seminare mit einer Mischung aus Referent:innen mit einer technischen Rechnungslegungs- und einer versicherungsmathematischen Perspektive tragen dazu bei, dass die Teilnehmer:innen dauerhaft

engagiert bleiben und sich für das Thema begeistern.

Gut zu wissen: Insbesondere bei den Versicherern muss die Schulung zu IFRS 17 in der Organisation verankert werden und Teil ihrer DNA werden, um alle gegenwärtigen und zukünftigen Mitarbeiter:innen auf den Umgang mit dem neuen Rechnungslegungsrahmen zu sensibilisieren.

Wenn Sie Fragen zu unserer bisherigen Erfahrung haben oder es Bereiche gibt, in denen wir Ihnen bei der Einführung und Umsetzung eines Schulungsprogramms helfen können, wenden Sie sich gerne direkt an uns.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Keywords

[Financial Reporting](#), [IFRS 17](#)

Contact



Prof. Dr. Marcel Dulgeridis

München

marcel.dulgeridis@pwc.com